
















Programme für Grundschulen im Schulhalbjahr 2024/2025

Thema	Zeitraum, in dem das Programm angeboten wird	Inhalt	verankertes Ziel	geeignet für Jahrgang
Lebensraum Teich	26.08.-20.09.2024	Zunächst wird in der Theorie geklärt, was überhaupt ein Teich ist und welche verschiedenen Gewässer es gibt. Darüber hinaus erfolgt je nach inhaltlichem Schwerpunkt eine vertiefende Theorie, z.B. zu den Amphibien oder Insekten oder den Zusammenhängen im Lebensraum Teich. Am angelegten Pädagogikteich gehen die Teilnehmenden auf Entdeckungsreise. Mithilfe von einfachen Sieben, Schalen und Bestimmungskarten können die verschiedenen Teichbewohner entdeckt werden. Dabei kann die Anpassung an den Lebensraum, die Entwicklung der Lebewesen (z.B. Metamorphose) sowie die Artenvielfalt und der Schutz dieser in einer Reflexion in den Gesamtzusammenhang gestellt und mithilfe der 17 Ziele das eigene Verhalten überdacht werden.	  	1-4
Forschertag Schnecke	23.09.-11.10.2024	Schnecken als Lebewesen genauer zu beobachten und ihre Lebensweise sowie ihre Fähigkeiten kennenzulernen, ist Inhalt der angebotenen Bildungsbausteine. Im Naturschutzzentrum beobachten die Schülerinnen und Schüler die Schnecken, führen Versuche durch, entdecken Schnecken in ihrem heimischen Lebensraum, erfahren den Körperbau, die Sinne und Besonderheiten im Leben einer Schnecke, stellen Vergleiche mit nichtheimischen Arten an und vieles mehr. All dieses Wissen bildet die Grundlage, für eine Auseinandersetzung über das rein ökologische Wissen über die Schnecke hinaus und fördert so das Lernen im Sinne einer BNE.	  	1-4
Igel- ein Wildtier	28.10.-15.11.2024	Anknüpfend an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler werden die Lebensweise, die Feinde und die Nahrung des Igels besprochen und visualisiert. Anschließend wird auf die Gefahren des Igels durch den Menschen eingegangen und mögliche Maßnahmen zum Igelschutz besprochen. Gemeinsam wird eine so genannte „Igelburg“ gebaut. Zum Abschluss überlegen die Schülerinnen und Schüler, welche Vorteile ein Igel im Garten hat, welchen Nutzen auch der Mensch davon hat, was man zuhause zum Igelschutz machen kann und welche Schwierigkeiten entstehen können.	 	1-4
Thema	Zeitraum, in dem das Programm	Inhalt	verankertes Ziel	geeignet für Jahrgang

	angeboten wird			
Forschertag „Alles Müll, oder was?“	18.11.-29.11.2024	Aus Anlass der europäischen Woche der Abfallvermeidung haben wir einen Forschertag zu diesem Thema entwickelt. Ziel des Forschertages ist es, verschiedene Aspekte aus dem Bereich der Abfallvermeidung und -wiederverwendung aufzuzeigen, die im Rahmen einer Unterrichtseinheit in der Schule vertieft werden können. Nach einem gemeinsamen Einstieg entdecken und erforschen die Schülerinnen und Schüler in Alternativen zur Wegwerfgesellschaft. In einer Reflexion erarbeiten sie Handlungsmöglichkeiten für ihren eigenen Alltag und überdenken eigene Verhaltensweisen.		1-4
Forschertag „Tiere im Winter“	02.12.-20.12.2024	Ziel des Forschertages ist es, verschiedene Aspekte aus dem Bereich der Überwinterungsstrategien aufzuzeigen, die im Rahmen einer Unterrichtseinheit in der Schule vertieft werden können. Nach einem gemeinsamen Einstieg wird an Stationen und mithilfe von Experimenten die verschiedenen Überwinterungsstrategien, Wissen zur Tierbeobachtung im Winter sowie der Artenschutz erarbeitet. in der Tierwelt besprochen und visualisiert. Anschließend wird auf die Gefahren der Tiere durch den Menschen und den Klimawandel eingegangen und mögliche Maßnahmen zum Tierschutz besprochen. Zum Abschluss überlegen die Schülerinnen und Schüler, welche Handlungsweisen jeder oder jede Einzelne leisten kann, um Überwinterungsquartiere zu schaffen.		1-4
Forschertag „17 Ziele für eine bessere Welt“	07.01.-31.01.2025	Ziel des Forschertages ist es, verschiedene Aspekte aus dem Bereich der Agenda 2030 aufzuzeigen, die im Rahmen einer Unterrichtseinheit in der Schule vertieft werden können. In einem gemeinsamen Einstieg begegnen die Schülerinnen und Schüler den 17 Zielen der Agenda 2030 an einem konkreten Beispiel. In Gruppenarbeit lernen sie dann alle 17 Ziele kennen und beschäftigen sich an Stationen vertiefend anhand von Beispielen. In einer Reflexion erarbeiten sie Handlungsmöglichkeiten für ihren eigenen Alltag und überdenken eigene Verhaltensweisen.		3 und 4

Thema	Zeitraum, in dem das Programm angeboten wird	Inhalt	verankertes Ziel	geeignet für Jahrgang
Forschertag „Klima“	03.02.-14.03.2025	Ziel des Forschertages ist es, verschiedene Aspekte aus dem Bereich Klima und Klimaschutz aufzuzeigen, die im Rahmen einer Unterrichtseinheit in der Schule vertieft werden können. Nach einem gemeinsamen Einstieg wird an Stationen und mithilfe von Experimenten die Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels sowie Lösungsansätze erarbeitet. Darüber hinaus werden die Auswirkungen des eigenen Handelns reflektiert und Verhaltensvorschläge erarbeitet, wie jeder Einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.		2-4
Forschertag „Wasser“	17.03.-11.04.2025	Ziel des Forschertages ist es, verschiedene Aspekte aus dem Bereich Wasser aufzuzeigen, die im Rahmen einer Unterrichtseinheit in der Schule vertieft werden können. Nach einem gemeinsamen Einstieg wird an Stationen und mithilfe von Experimenten gearbeitet. Dabei geht es um die Bedeutung des Wassers zum Leben auf der Erde, die Eigenschaften von Wasser, den Nutzen, das Sparen und den Verbrauch von Wasser sowie das Wasser, das wir in unserer Umwelt finden. Darüber hinaus werden die Auswirkungen des eigenen Handelns reflektiert und Verhaltensvorschläge erarbeitet, wie jeder Einzelne einen Beitrag zum Wasserschutz leisten kann.		1-4
Lebensraum Teich	28.04.-30.05.2025	Zunächst wird in der Theorie geklärt, was überhaupt ein Teich ist und welche verschiedenen Gewässer es gibt. Darüber hinaus erfolgt je nach inhaltlichem Schwerpunkt eine vertiefende Theorie, z.B. zu den Amphibien oder Insekten oder den Zusammenhängen im Lebensraum Teich. Am angelegten Pädagogikteich gehen die Teilnehmenden auf Entdeckungsreise. Mithilfe von einfachen Sieben, Schalen und Bestimmungskarten können die verschiedenen Teichbewohner entdeckt werden. Dabei kann die Anpassung an den Lebensraum, die Entwicklung der Lebewesen (z.B. Metamorphose) sowie die Artenvielfalt und der Schutz dieser in einer Reflexion in den Gesamtzusammenhang gestellt und mithilfe der 17 Ziele das eigene Verhalten überdacht werden.		1-4

Thema	Zeitraum, in dem das Programm angeboten wird	Inhalt	verankertes Ziel	geeignet für Jahrgang
Lebensraum Wiese	02.06.-11.07.2025	Zunächst wird in der Theorie geklärt, was überhaupt eine Wiese ist und welche verschiedenen Wiesentypen es gibt. Darüber hinaus erfolgt je nach inhaltlichem Schwerpunkt eine vertiefende Theorie, z.B. zu den Pflanzen der Wiese oder den Zusammenhängen im Lebensraum Wiese. Auf einer Wiese, die wenig gemäht wird, gehen die Teilnehmenden auf Entdeckungsreise. Je nach Forscherauftrag erfahren sie den Lebensraum aus der Mäuseperspektive und machen selbstständig Entdeckungen. In einer Reflexion wird das erworbene Wissen in den Gesamtzusammenhang gestellt und mithilfe der 17 Ziele das eigene Verhalten überdacht.	  	1-4

Im Rahmen der Lehrerabordnung werden die Programme dienstags (Herr Driemeier), mittwochs und freitags (Frau Fritsch) in der Zeit von 10.15-12.15 Uhr durchgeführt. Es kann immer nur eine Schulklasse gleichzeitig bei uns betreut werden.

Die Kosten pro Veranstaltung betragen 50 €, für Schule der Zukunft – Schulen 25 €.

Kontakt:

E-Mail: umweltbildung-bruchhausen@mail.de

Telefon: 02104-797989 (dienstags und mittwochs zwischen 12.30 und 14.00 Uhr)